

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2891/2015**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 04.09.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
 Verfasser/-in: Heiner Geißler, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Bericht zum Einsatz des privaten Brandschutzes in der HEAE  
 - Antrag der FW-Fraktion vom 01.09.2015 -**

### Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Bericht über nachstehende Fragen zu geben:

1. Hat sich durch den Einsatz eines privaten Brandschutzdienstes die Zahl der Einsätze für die Gießener Feuerwehren für die HEAE reduziert?
2. Welche Arbeitsteilung gibt es zwischen dem privaten Brandschutzdienst und der Gießener Berufsfeuerwehr?
3. Wie viele ‚private‘ Feuerwehrleute sind in der HEAE eingesetzt, und wie sind die Schichten eingeteilt? Soll die Zahl der privaten Feuerwehrleute erhöht werden?
4. Wie ist die Kommunikation zwischen dem privaten Brandschutzdienst und der Berufsfeuerwehr aufgrund unterschiedlicher Geräteausstattung geregelt?“

### Begründung:

Es ist erfreulich, dass jetzt ein privater Brandschutzdienst zur Entlastung der Gießener Feuerwehren durch das Land Hessen eingesetzt wird. Durch den Einsatz eines privaten Unternehmens in Zusammenarbeit mit den Gießener Feuerwehren ergeben sich aber die o. a. Fragen. Auch wurde über die Medien bekannt, dass das private Unternehmen eine

Stellenanzeige für den privaten Brandschutzdienst aufgegeben hat. Daher stellt sich die Frage, ob die Zahl der privaten Feuerwehrleute erhöht werden soll, oder ob dies Auswirkungen auf den Schichtdienst hat.

Heiner Geißler  
Fraktionsvorsitzender